

Abstract (Deutsch)

Das vorliegende Modell befasst sich mit der Informationsbeschaffung unternehmerischer Entscheidungsträger. Regelmäßig werden Investitionen von diversen Unsicherheitsfaktoren beeinflusst. Preise aggregieren Informationen über derartige Risiken und spiegeln diese wider. Die Beobachtung von Aktienkursen ist essenziell, um effizient zu investieren. Desweiteren führen Informationsasymmetrien unter Marktteilnehmern und der Handel im sekundären Markt zu Vermögensumverteilungen. Handelsgewinne im Sekundärmarkt zu Lasten uninformierter Investoren können die Ursache für Preisabschläge im Primärmarkt sein und in Liquiditätskosten für den Emittenten münden. Insiderhandel von Entscheidungsträgern erzeugt Wettbewerbsdruck auf informierte Spekulanten und drängt diese teilweise aus dem Markt, reduziert jedoch gleichzeitig den für Investitionsentscheidungen relevanten Informationsgehalt des eigenen Aktienpreises. Der resultierende Trade-off zwischen Investitionseffizienz und Liquiditätskosten determiniert die optimale Informationsbeschaffung von Unternehmern.